

Mein Weg mit Jesus – Salbung Jesu – Mt 26, 6-13

Text:

Als Jesus in Betanien im Haus Simons des Aussätzigen bei Tisch war, kam eine Frau mit einem Alabastergefäß voll kostbarem, wohlriechendem Öl zu ihm und goss es über sein Haar. Die Jünger wurden unwillig, als sie das sahen, und sagten: Wozu diese Verschwendung? Man hätte das Öl teuer verkaufen und das Geld den Armen geben können. Jesus bemerkte ihren Unwillen und sagte zu ihnen: Warum lasst ihr die Frau nicht in Ruhe? Sie hat ein gutes Werk an mir getan. Denn die Armen habt ihr immer bei euch, mich aber habt ihr nicht immer. Als sie das Öl über mich goss, hat sie meinen Leib für das Begräbnis gesalbt. Amen, ich sage euch: Überall auf der Welt, wo dieses Evangelium verkündet wird, wird man sich an sie erinnern und erzählen, was sie getan hat. (Mt 26, 6-13)

Bild

Ein Abendessen

Bitte

Innere Erkenntnis des Herrn erbitten, der für mich Mensch geworden ist, damit ich mehr ihn liebe und meine Gestalt finde, ihm nachzufolgen

Punkte

Auf sieben Zeilen mindestens vier Skandale (bei einem Aussätzigen, eine fremde Frau...) Ich bin eine Weile „dabei“, sehe, höre, empfinde mit... Dann fokussiere ich darauf, wie angstfrei Jesus in dieser Situation reagiert.

Dann wende ich mich mir selbst zu. Da ich noch nicht so erlöst bin wie Jesus, ist mein Leben noch von Ängsten mitbestimmt. Ich werfe einen vorsichtigen Blick auf mir bekannte Ängste. Dann lasse ich die Vorstellung in mir groß werden, dass mein Weg mit Jesus, mein mich von ihm prägen lassen, mein mich ihm in der Gestalt meines Lebens zur Verfügung stellen... in der Nebenwirkung auch wachsende Erlösung von meinen Ängsten bedeuten könnte.

Ich spüre zu der Frau hin, die prophetisch, hoch emotional, aber auch völlig „verrückt“ und verschwenderisch an Jesus handelt. In einem weiteren Schritt bitte ich als „Schwester“ und „Lehrmeisterin“ an meine Seite, wenn ich mich der emotionalen, vielleicht auch ein bisschen verrückten Dimension meiner Jesus-Beziehung zuwende.

Mit dieser Frau begegnet uns ein weiteres Modell der Jesus-Nachfolge. Ich spüre nach, welche Aspekte auch zu mir passen könnten und welche sicher nicht.

Kolloquium

Ich spreche mit Jesus über meine innere Erkenntnis, die ich aus der Betrachtung ziehe, dann über meine Weise der Nachfolge, meine Ängste, meine Liebe, meine Charismen und Talente. Ich horche, was er mir jetzt sagen will.